



WOCHENENDE MIT DEN FREUNDEN AUS VILLENEUVE

Vom 3-5 März 2023 waren **10** Freunde aus Villeneuve d'Ascq bei uns zu Gast und bei einigen Mitgliedern gut untergebracht.

Das Rahmenprogramm, u.a. ein Besuch der BayArena und des Sensenhammers (s. Fotos weiter unten), war lehrreich und informativ. Abgerundet wurde es durch mehrere Restaurantbesuche und einen kulinarischen Abend am Samstag. Es gab am gesamten Wochenende viele Gespräche und einen intensiven persönlichen Austausch – besonders wichtig in so schwierigen Zeiten wie sie aktuell vorherrschen.

Einen großen Dank an alle, die sich darum gekümmert haben, dass die Veranstaltung erfolgreich stattfinden konnte.

BUCHANREGUNG

Pascale Hugues – Marthe und Mathilde – Eine Familie zwischen Frankreich und Deutschland

Pascale Hugues erzählt die Geschichte ihrer Großmütter. Eine ungewöhnliche Familiengeschichte, in der ein Stück brisanter deutsch-französischer Geschichte auflebt.

Marthe und Mathilde wurden 1902 geboren und lebten beinahe hundert Jahre. Sie starben im Abstand von nur wenigen Wochen. Mathilde entstammte einer deutschen Familie, die in dem Haus der Familie von Marthe wohnte, guter französischer Patrioten. Seite an Seite wanderten sie durch das 20. Jahrhundert. Dreimal mussten sie die Nationalität wechseln, die Übernahme des Elsass und die Vertreibung der Deutschen nach dem Ersten Weltkrieg wurden für Mathilde zu einem traumatischen Erlebnis. Aber Marthe blieb ihrer Freundin treu. Die Freundschaft der beiden Frauen hielt ein ganzes Leben.

Auch von weiteren Frauengestalten der Familie wird eindrucksvoll erzählt, so von Mathildes Schwester Georgette, die in Berlin-Adlershof die erste weltliche Schule Preußens gründete. (Text entnommen aus: [Pascale Hugues: Marthe und Mathilde. Eine Familie zwischen Frankreich und Deutschland - Perlentau-cher](#), Kostenpunkt ca. 20 Euro). Französische Ausgabe z.B. über [Marthe et Mathilde: L'histoire vraie d'une incroyable amitié : Hugues, Pascale: Amazon.de: Bücher](#) oder [Marthe et Mathilde von Pascale Hugues - Taschenbuch - 978-2-290-36739-1 | Thalia](#)

BESUCHSTIPP – RÖNTGENMUSEUM REMSCHEID

Ohne Röntgenaufnahmen sind viele medizinische Behandlungen heute nicht denkbar. Entdeckt wurden die Strahlen von Wilhelm Conrad Röntgen, der nicht weit von Leverkusen im Remscheider Stadtteil Lennep geboren wurde. Hier wurde ein Museum eingerichtet, in dem u.a. die Geschichte der Entdeckung und Nutzung der Strahlen dargestellt werden.

Ein Besuch des Röntgen Museums in Remscheid (Lennep) lohnt sich in jedem Fall und kann sehr gut mit einem Besuch der Stadt Lennep verbunden werden, in der sich u.a. viele Fachwerkhäuser besichtigen lassen (Homepage und Flyer: [Deutsches Röntgen-Museum in der Stadt Remscheid - X-Ray Museum \(roentgenmuseum.de, FolderMuseum2016.indd \(roentgenmuseum.de\)\)](#)).

Aktivitäten von BUND und Nabu in Leverkusen

*BUND und Nabu Leverkusen haben ihre neue Veranstaltungsbroschüre herausgegeben. Die fast 50 Seiten starke Broschüre enthält zahlreiche Vorschläge u.a. für Exkursionen und Informationsveranstaltungen. Die Broschüre kann u.a. online unter [Programmheft 2023 erschienen \(bund-leverkusen.de\)](#) (am **Ende der Seite**) oder unter 0214-506424 bestellt werden. BUND: [BUND Leverkusen \(bund-leverkusen.de\)](#)*

WAS GIBT ES SONST?

DIE NÄCHSTE **TABLE RONDE** FINDET AM **18.04.2023 UM 19.30 UHR** IN DER VILLA WUPPERMANN STATT. Aktuelle Informationen finden sich wie immer auf unserer Homepage ([www.dfg-leverkusen.de](#)).